

## **Bauvorhaben Neubau der Graf-Bismarck-Hafenbrücke in Gelsenkirchen**

---

Baujahr: 2008 / 2009

Bauherr: LEG Dortmund

Technische Beschreibung: Bogenförmige Stahlbrücke mit im Raum stehenden Pylon und achtfacher Seilabspannung des Stahlüberbaus.

Die Brücke ist im Grundriss gebogen.  
Überbau als trapezförmiger Kastenträger aus geschweissten Stahlblechen, Abmessungen ca. 66 / 102 cm, Blechstärke ca. 60 mm mit angeschlossenen Kragträgern zur Aufnahme des Brückenbelages aus Stahlblech mit RHD-Belag bzw. Gitterrosten, beidseitige Geländer als kombinierte Profilstahl Seilkonstruktion, mit einseitig auf gesamter Brückenlänge verlaufender Holzbank, architektonische Beleuchtung der gesamten Brückenkonstruktion, einschl. Elektroinstallation

Gründung als Tiefgründung mit Großbohr- und Kleinbohrpfählen  
6 Stück Großbohrpfähle DU 120 cm, Länge 20,00 bis 26,00 m  
ca. 20 Stück GEWI-Zugpfähle DU 63 mm / 50 mm, geneigt bis 45°  
Länge 26,00 bis 30,00 m;  
Pfahlkopfplatten aus Beton C30/37  
Abmessungen ca. 23,00 x 21,70 (Westseite)  
ca. 10,00 x 6,50 m (Ostseite)  
Widerlager und Flügelwände als architektonisch gestaltete Sichtbetonflächen mit doppelt geneigten, radial verlaufenden Wänden

Abmessungen:  
Stützweite 71,00 m  
Gesamtlänge 115,00 m  
Überbaubreite 4,60 m

Bausumme: 2,1 Mio. €

Ausführung sämtlicher Erd-, Abbruch-, Bohrpfahl-, Stahlbeton-, Stahlbau-Beschichtungs-, Holzbau- und Elektroarbeiten in Arbeitsgemeinschaft mit der Rohlfing Stahlbau GmbH, Stewede unter technischer und kaufmännischer Federführung der Wilhelm Scheidt Bauunternehmung GmbH